

Hygienekonzept

für Treffen und Veranstaltungen in den Gemeindehäusern und Pfarrheimen der kath. Kirchengemeinde St. Marien - Stand Dezember 2021

Grundsätzlich gelten

- die aktuellen Coronabestimmungen und Warnstufen des Landes Niedersachsen, sowie die Allgemeinverfügungen der Stadt Delmenhorst bzw. der Gemeinde Ganderkesee.
- die allgemeinen „AHA+L -Regeln“.
- die Eigenverantwortung der Menschen:
Wer krank ist oder Corona-Symptome zeigt, bleibt zu Hause.

In den Gemeindehäusern und Pfarrheimen

- sollten die möglichen Sitzplätze bzw. Stühle und Tische so aufgestellt werden, dass jeweils der Abstand von 1,5 m gewährleistet ist.
- sind an den Türen bzw. im Eingangsbereich Möglichkeiten zur Handdesinfektion eingerichtet.
- sind die Coronabestimmungen und weitere Regeln deutlich sichtbar ausgehängt.
- werden die Kontaktflächen regelmäßig gereinigt und die Räume gelüftet.

Bei Gruppentreffen und Veranstaltungen

- muss es jeweils **eine verantwortliche Person** geben, die den Termin vor Ort in gewohnter Weise anmeldet und dann auf die Einhaltung der Corona-Regeln, Kontakterfassung und die Vorgaben der Warnstufen (3G, 2G, 2G+) achtet.
- ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie ergibt sich aus der Raumgröße und den gekennzeichneten Sitzplätzen bzw. den Vorgaben der Warnstufe.
- gilt beim Betreten und Verlassen der Räume die Maskenpflicht. Das heißt: Kinder von 6 bis 15 Jahren tragen eine Alltagsmaske, Ältere eine medizinische Maske.
- können - unter Wahrung des Sicherheitsabstandes zu anderen Teilnehmern – Personen aus einem Haushalt zusammen sitzen.
- werden Körperkontakte möglichst vermieden.
- werden die Kontaktdaten der Teilnehmer erfasst. Diese Daten werden drei Wochen im Pfarrbüro aufbewahrt und dann vernichtet. Eine Erfassung der Daten ist auch über die Luca-App möglich. Dies dient ausschließlich einer Rückverfolgung von evtl. Infektionsketten.

Für Katechese und Kinder- und Jugendgruppen

gelten gemäß Coronabestimmungen des Landes Niedersachsen modifizierte Regeln.